

# Guardien Angel Fighter Ai

## THE SECRET OF CASTLE HOLYSORE

Von June

### Kapitel 7: Schwertkämpfe

Das Büro von Miss Fynn lag bei den Gemeinschaftsräumen der Highlands im Erdgeschoss. Die 5 Mädchen gingen geschlossen die Treppe hinunter und standen vor der Tür. Holly klopfte. Es folgte ein Herein. Sie traten ein. Dort sahen sie Miss Fynn hinter ihrem Schreibtisch sitzen. Sie hatte die Ellenbogen auf den Tisch gestützt und hielt die Hände verschränkt. Jamy hielt in ihren Händen den Brief, den ihre Oma ihr vor ihrem Tod gegeben hatte. Er war an Miss Fynn adressiert. Der Brief fühlte sich dick an. In ihm waren bestimmt einige eng beschriebene Bogen Papier. Ihre Oma schrieb immer sehr eng. Als die fünf eintraten schloss Mary die Tür hinter ihnen. "Bitte setzt euch doch!", bat Ms Fynn. Die vier setzten sich.

Jamy stand auch und gab den Brief ab. Diesen Brief gab mir meine Großmutter kurz bevor sie starb. Sie sagte, er wäre von höchster Wichtigkeit. Ms Fynn schaute das Siegel auf der Rückseite an. Es war ein sich windender Schwan. Mit den Initialen von Antoinette O'Hara! Sie flüsterte den Namen von Jamys Großmutter. Doch Jamy hatte gute Ohren. Sie kennen meine Großmutter? Verblüfft schaute sie Miss Fynn an. Jamy setzte sich. Ms Fynn lehnte sich zurück und verschränkte die Hände. "Jamy und ihr anderen. Ihr habt mit dem ersten Schritt auf Holysores boden eine Entscheidung fürs Leben getroffen." Holly unterbrach sie. Klar, hier können wir Sachen lernen, die uns nicht jede Schule bietet, nicht wahr?.....

Ms Fynn schaute sie an. "Ich habe die Aufgabe übernommen euch auszubilden. In jeglicher Art, die ihr euch nicht mal in euren kühnsten Träumen hättet vorstellen können.!" Die fünf wollten etwas vorbringen, jedoch stockte ihnen der Atem

Der Schrank der an der anderen Seite des Zimmers stand hatte völlig natürlich ausgesehen.. Er war groß und braun. Er reichte fast zur Decke (die Zimmerhöhe ist 3m ). Es öffneten sich die Türen. - Wie durch Geisterhand - Von Innen war er mit rotem Samt ausgekleidet. Ein Degen hing quer im Schrank. Dieser erhob sich und flog auf Ms Fynn zu. Diese streckte ihm nun die Hand zu. Er flog rasch auf sie zu.

Ms Fynn stand auf und ergriff ihm beim Griff. Ein Sirren drang durch den Raum. Und Jamy und die anderen konnten es sich nicht erklären, wie es geschehen war. Ms Fynn, sie trug eine kostbare Robe, wie es nur die alten Samurai-Familien trugen. Sie hielt den Degen hoch über ihren Kopf und ein roter Stern erschien auf Ihrer Stirn. Ihre Augen leuchteten in einem starken grün.

Sie richtete den Degen nun kurz auf jede der einzelnen Mädchen. Funken traten aus

der Spitze und trafen die Mädchen. Jamy sah diese Funken und war bewegungsunfähig. Diese Funken würden Ihre Augen verletzen, dachte sie nur. Sie kniff diese zusammen und plötzlich durchfuhr ein heftiger Schmerz in ihren Körper. Sie stöhnte auf und hörte aus weiter Ferne Holly und die anderen vor Schmerzen quälen. Es nahm kein Ende. Etwas in ihr war anders. Es wurde warm und der Schmerz ließ nach. Sie blinzelte und merkte langsam, dass sie ihre Arme wieder bewegen konnte. Sei war wie benebelt. Um sie herum waren überall die leuchtenden Funken. Und vor hier schwebte eine Brosche, wie sie ihre Großmutter getragen hatte. Der kleine silberne Schlüssel schwebte neben ihr. \*\*Die Spieluhr viel Jamy ein, dafür war der Schlüssel gedacht\*\*. Nun verschwand der kleine Schlüssel in der Brosche und diese verfärbte sich silbern. Sie konnte sich noch nicht richtig bewegen. Neben ihr saß Lory. Sie hatte soeben das Bewusstsein wiedererlang. Vor ihr waren rote Funken und ein feines Diadem schwebte vor ihr. Sie wandte den Kopf nach rechts.

Mary war von einem blauen Nebel umgeben und etwas glitzerte vor ihr. Es reflektierte. Sie konnte es nicht erkennen. Holly saß angespannt auf dem Stuhl und vor ihr schwebten inmitten der grünen Glitzer ,der sie umwand, zwei kleine Gegenstände. Jedoch Terry lag besinnungslos auf dem Stuhl und rührte sich nicht. Kein Glitzern und auch kein Funken und kein etwas hing ihr vor der Nase. Ein Raunen erschien und plötzlich saßen Jamy, Holly, Lory und Mary hellwach da. Nur Terry schlummerte noch. Ms Fynn saß vor ihnen... nein sie schwebte

"Nun, ich denke, dass Terry nicht zu euresgleichen gehört. Ich werde sie sogleich in ihr Zimmer bringen. Aber bitte rührt euch nicht von der Stelle und lasst die heiligen Talismane nicht aus den Augen und berührt sie nicht" Sie ließ sich Terry telepatisch erheben und trug sie weg. Die Tür fiel zu. Sie konnten sich nicht bewegen. Holly' sprach mit heiserer Stimme Was ist passiert. Was sind das für Ohrringe. Sie funkeln ganz grün. Sie sind wie Sterne geschliffen. Was ist mit euch?. Das ist die Brosche von meiner Oma. Ich durfte sie nie anfassen. Ich weiß es genau. Das Diadem ist aus meiner Familie. Es ging aber bei einem Ball verloren. Der Spiegel des Meeres, so heißt dieser Spiegel. Er ist schon seit undenkbaren Zeiten Besitz meiner Familie. Was hat das nur zu bedeuten! Wenn ich das nur wüste. Ich kann mich nicht bewegen, Ihr? Die Mädchen schüttelten die Köpfe. Doch mit einmal löste sich der Druck und sie fielen von ihren Stühlen. Sie 4 Talismane, wie Ms Fynn sie genannt hatte schwebten über den Mädchen.

Im gleichen Augenblick betrat diese den Raum. "Ihr wundert euch was Geschen ist! Aber ihr werdet es verstehen wenn ich es euch erkläre."

Die Mädchen standen auf. Die Talismane folgten ihnen. Jamy stütze sich auf dem Stuhl ab, wie die anderen war sie noch schwach. Was war das? Was ist geschehen. Was sind das für Talismane? Warum passierte das? Wir sind doch ganz normale Mädchen. "Eins nach dem anderen! Lory, ihr seid keine gewöhnlichen jungen Mädchen! Ihr seid die Nachfahren und die vollendetste Form der Engelgarde Aphroditas!" , Ms Fynn schwieg. Jamy setzte sich vor Schreck neben den Stuhl und auch die anderen sanken zur Erde. WAS ??? stammelten sie alle. Ms Fynn streckte die Arme aus: Der Ring schienen auf sie zu zufliegen. Aber bei jeder der 4 Mädchen schien irgendetwas dagegenzusprechen. Ihr Geist rief sie zurück. "Seht ihr, bereits ohne eure entgeltliche Verwandlung habt ihr die Kraft selbst nur mit eurem Geist euren Talisman zu beschützen. Er erhält euch am Leben!" Lory hatte Tränen in den Augen. Wer sind Sie, Miss Fynn! Diese lächelte. "Ich bin ein Engel. Ich bin Ryoko! Mein irdischer Name ist Ryoko Fynn." Wer weiß von dir, wer du wirklich bist? "Niemand außer der Lehrerschaft

und der Direktorin! Castle Holysore ist seit seiner Erbauung das Tor zur Engelswelt. Sein Erbauer und die 4 Familien die hier lebten waren auserwählte Engel. Sie wurden teils sterblich, sie verliebten sich und heirateten. Die Familien beschützten den Eingang zur Engelwelt. Doch eines Tages fanden die Dämonen den Eingang per Zufall, als sie hier räuberten. Sie töteten die Kinder und die Eltern. Einfach alle. Das Licht was die Bewohner sahen, waren die Flügel der Engel und die Furchtbaren Waffen der Dämonen. Nur ein Familienmitglied überlebte. Sie floh mit dem Ring. Nur mit Hilfe dieses Ringes konnte man in das Engelreich eindringen und über es herrschen. Doch sie gingen verloren. Man erzählt sich, dass nur das verlorene Kind die Engelwelt noch retten kann. Die Engel kamen zur Erde um Liebe zu sähen und als Dank erhielten Sie die Anerkennung der Menschen. So konnten sie existieren. Aber mit den Jahren gerieten sie in Vergessenheit. Ohne die Talismane konnten sie nicht zur Erde. Die Menschen fühlten sich verraten und gaben den Engeln die Schuld an den Misserfolgen, Krankheiten und allen anderen schlechten Ereignissen." Wie furchtbar! Aber warum, warum passiert das hier? Ryoko hob den Kopf. "Eure Großmütter waren Engelskämpferinnen. Stark und unbesiegbar. Sie fanden den ring und brachten sie in ihren Besitz. Doch wurden sie bedroht und mit einem Fluch vom bösen König belegt. Sie zerstörten Ring, in 4 Teile! " Sie schaute erst Lory, dann Mary, Holly und zuletzt Jamy an. " Estelle, Marie, Luise und Antoinette waren somit zu einem frühen Tod verurteilt." Die Mädchen schluckten sichtlich. Ms Fynn...Ryoko.. warum sind wir hier??? "Ihr habt das Alter erreicht, wo starke Veränderungen in eurem Leben geschehen werden. Mit dem Tod der letzten Engelskämpferin der vergangenen Zeit, wurde das Siegel gebrochen." Welches Siegel? Fragte Jamy.

"Das Siegel das euch beschützen sollte, bis ihr euch selbst beschützen könnt! Die vier Häuser sind alle vom dämonischen gereinigt worden. Allerdings tauchen neuestens Schüler auf, die teils Mensch, teils Dämon sind. Ich vermute, dass sie seit damals existieren!" Die Kräfte kamen langsam zurück und die Mädchen konnten sich wieder richtig bewegen. Das ist ja alles Wahnsinn! Ryoko sag uns warum wir hier sind! Diese seufzte. "Ihr müsst die Dämonen vernichten!" Jamy musste sich setzen. Das kam ihr alles wie ein schlechter Scherz vor. Wie in einem Comic mit Superhelden, die die Welt beschützten. Wie stellst du dir das vor? Wir gehen zur Schule und müssen lernen. So etwas will ich nicht tun! Ich habe so viele Kurse belegt und verabscheue Gewalt. Ich mach da nicht mit! Sie wandten sich zum gehen. "Wartet", rief Ryoko, "Ihr könnt euch eurem Schicksal nicht entziehen! Ihr seid kämpfende Engel! Ihr müsst die Welt beschützen!" Alle vier wandten sich von Ryoko ab. Die Talismane zerplatzten wie eine Seifenblase. Nun war sie alleine im Büro. Sie stütze den Kopf auf die Hände. Da hatte sie ja was angerichtet. Sie hätte sie ins Reich der Engel bringen sollen.

--- FORTSETZUNG FOLGT ---